

## **INFORMATION**

**2014-11-16**

### **Radwegverbindungen in die SCS von Norden**

Schon Jahre lang machen sich umweltbewusste und radaffine Menschen im Bezirk Mödling und darüber hinaus Gedanken, ob es sinnvoll wäre, eine leistungsfähige Radverbindung in die SCS und UCI-Kinowelt zu machen, und wenn ja, wie diese umsetzbar wäre. Anders als bei anderen Projekten und Maßnahmen zur Attraktivierung des Rad- und Fußgeher Verkehrs im Bezirk hatten und haben viele auch immer gemischte Gefühle bei dem Gedanken.

Einerseits führt eine Radwegverbindung in die SCS natürlich zu einer Schadstoffreduktion und zu einer Verkehrsentlastung im Gebiet rund um die SCS. 25 Mio. Menschen kaufen jährlich in der SCS ein. Eine Radwegverbindung entspannt möglicherweise die Parkplatzsituation für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, da sie Möbel oder andere große Dinge kaufen und die, für die es keine andere Möglichkeit gibt, hinzukommen. Und es können mehr Menschen, die kein Auto besitzen oder keine Lenkerberechtigung, auf kurzem Wege bequem in den Konsumtempel gelangen.

Andererseits ist es uns ein großes Anliegen, die Städte und Ortschaften in der Umgebung lebendig zu erhalten und lebenswert. Dies ist nur möglich, wenn in den Ortskernen das Geschäft ebenso floriert, wie im Konsumtempel in der Betonwüste vor den Toren der Stadt. Vor allem für Jugendliche, alte Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist ein funktionierender Lebensraum in der Stadt/im Ort eine grundlegende Voraussetzung für Lebensqualität!

Allerdings ist es auch Fakt, dass das UCI-Kino, mit den angeschlossenen Möglichkeiten zur Unterhaltung, für Jugendliche ein Treffpunkt geworden ist, der außerordentlich attraktiv sein dürfte und es im Raum Mödling kaum einen ähnlich attraktiven Treffpunkt gibt, wo so viele Jugendliche und junge Erwachsene aus unterschiedlichen Ecken des Bezirks zusammenkommen. Vor allem in Punkto Kino sehe ich zurzeit keine Alternative.

Genau in dieser Zielgruppe gibt es viele, die auf Öffis oder Mama/Papa angewiesen sind, wenn sie die Angebote des UCI nützen wollen. Die Öffi-Anbindung und Frequenz ist vor allem abends immer noch unzureichend und die Mamas und Papas haben, glaube ich, nichts dagegen, wenn sie nicht so oft Taxi spielen müssen.

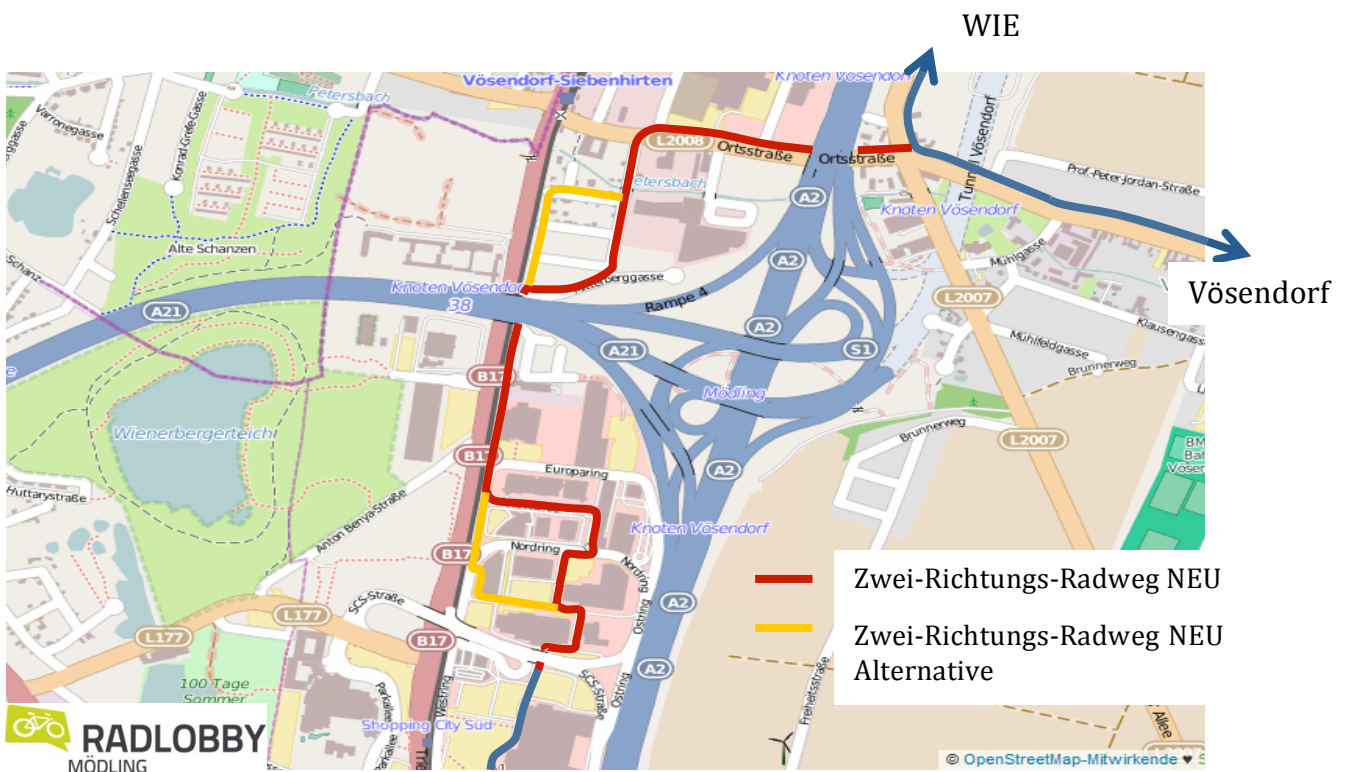
Aber auch in der Gruppe der 30 bis 60-jährigen (und älter) gibt es genug Menschen, die manche, auch kleine, Einkäufe dann doch lieber in der SCS erledigen und eventuell mit einem Kinobesuch verbinden wollen, sich aber die stressige und zeitraubende Parkplatzsuche und Heimstauerei ersparen wollten und mit dem Fahrrad kämen, wenn das nur möglich wäre.

Ebenso ein Thema wird die Tatsache, dass Angestellte der SCS, so ist uns zu Ohren gekommen, in Zukunft nur mehr eine Parkberechtigung für den südlichsten und somit weitest entfernten Parkplatz bekommen sollen, damit vor den Eingängen mehr Stellflächen für Kunden frei werden. Für einige der immerhin 4500 Angestellten wird das Fahrrad eine willkommene Möglichkeit darstellen, schnell zu ihren Arbeitsplätzen zu kommen.

Diese Überlegungen und die Tatsache, dass in der Führungsebene der SCS offensichtlich ein Umdenken stattgefunden hat (Die SCS ist Klimabündnispartner!!!) und auf einem Großteil

## Mögliche Radwegführungen von Norden ab Vösendorf

des Geländes der SCS ein gemischter Rad-und Fußweg gebaut wurde, hat uns dazu bewegt, vorerst einmal einen Vorschlag für eine leistungsfähige und aus unserer Sicht gut umsetzbare Radwegverbindung von Vösendorf in die SCS auszuarbeiten.



Der von uns projektierte Radweg verläuft an der gesamten Länge auf Vösendorfer Gemeindegebiet, ein Anschluss an den Thermenradweg ist vorhanden, allerdings fehlt auch noch ein Radwegekonzept für Vösendorf selbst und eine praktikable Verbindung nach Siebenhirten (U6). Um eine Finanzierung zu Stande zu bringen, wird es, denke ich, eine Beteiligung aller umliegenden Gemeinden, sowie des Landes und der SCS geben müssen.

Die Streckenführung:

Als Beginn der Verbindung wurde die Kreuzung der Vösendorfer Ortsstraße mit der L2007 gewählt. Bis dorthin führt ein Zwei-Richtungs-Radweg aus dem Zentrum



von Vösendorf heraus. Entlang der Ortsstraße Richtung Westen muss ein Zwei-Richtungs-Radweg unter der Autobahn durch bis kurz vor der B17 angelegt werden. Auf Höhe Wilhelm Hafenscher Gasse verlässt dieser

dann die Ortsstraße und mündet in die oben genannte Gasse ein. Dieser folgt der/die Radfahrer/in bis zur Mitterberggasse, wo er/sie neuerlich unter der Autobahn durch fährt und an der Badnerbahnstrecke entlang in das Gebiet der SCS vordringt. Auf Höhe Autoallee biegt er/sie in diese ein und fährt weiter bis zur Fußgängerbrücke über den Nordring.

Neben dieser Brücke muss eine Radfahrerbrücke entstehen die den/die Radfahrer/in sicher über diese stark befahrene Straße bringt. Die weitere Streckenführung ist so gewählt, dass Straßenquerungen tunlichst vermieden werden, dabei erscheint es auf Grund der örtlichen Gegebenheiten sinnvoll, die Strecke in Form eines ausreichend breiten, gemischten Geh- und Radweges zu



bewältigen. Nach der Unterführung unter der SCS-Straße mündet der neu konzipierte Rad- (und Geh)Weg in den auf dem Gelände der SCS bereits Vorhandenen. Diese Variante wird von Seiten der Radlobby Mödling der Vorzug gegenüber einer zweiten Variante gegeben, die den Nordring in Form einer ampelgeregelten Überfahrt quert. Auch wenn diese Variante wahrscheinlich die finanziell günstigere ist, so ergeben sich doch erhebliche Nachteile durch eine Notwendige Querung

1. Erstens: Wartezeit der Radfahrer/innen gegenüber dem Autoverkehr
2. Und zweitens: Wartezeit des Autoverkehrs, der zu erheblicher Staubildung führen kann.

Vor den Eingängen der SCS wurden vor kurzem teils sogar überdachte Radabstellplätze errichtet, wir gehen allerdings davon aus, dass diese, sobald die Radwegverbindung entstanden ist, ihre Kapazitätsgrenze innerhalb kürzester Zeit erreicht haben werden. Es muss also noch mehr Platz für Radabstellplätze zu Verfügung gestellt werden. (Pro PKW-Stellplatz können 8 und mehr Radabstellplätze errichtet werden).

Alles in allem erscheint uns eine Radweganbindung an die SCS als zeitgemäß und wir hoffen, mit unserem Vorschlag zu einer zeitnahen, praktikablen Umsetzung einer Solchen, einen wesentlichen Beitrag geleistet zu haben.